

Bauzaun General-Kalb-Weg/ Garteln im Landschaftsschutzgebiet/ Wilder Müllplatz

Alois Thomas Schwarzhuber <Alois.Schwarzhuber@gmx.de>

Mo 13.07.2020 13:25

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>; c.duo@gmx.de <c.duo@gmx.de>;

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Carmen,

wir wenden uns auf bitte von mehreren Mitgliedern auf Beschluss des Vorstandes der IWAP e.V. an Sie/Euch leider ist am General-Kalb-Weg nördlich der Sportanlage am General-Kalb Weg auf der östlichen Seite des Weges immer noch der Bauzaun vorhanden der im Zuge des Bauvorhabens Europäische Schule am und deshalb im Naturschutzgebiet Restlaubwaldbestände am Perlacher Forst entlang des Weges errichtet wurde. (Siehe Foto) Nachdem die Schule nun fertig und in Betrieb ist, erschließt sich der Allgemeinheit die Sinnhaftigkeit des errichteten Zaunes nicht mehr. Zudem auch Aufgrund der engen Maschen des Zaunes immer wieder Kleintiere sich innerhalb des engen nahezu spitz zulaufenden Nördlichen Endes regelrecht verfangen wenn Sie flüchten müssen, da der Zaun keinen ausreichenden Abstand zum Boden aufweist. Daher bitten wir zu prüfen ob die provisorische Zaunanlage dort nicht wieder entfernt werden muss, zudem diese sich unserer Ansicht nach ja sogar innerhalb des Schutzgebietes des durch Rechtsverordnung der LH München bestimmten Gebietes der Restlaubwaldbestände am Perlacher Forst befindet.

Auch ist unseren Mitgliedern aufgefallen das im Bereich südlich der Tankstelle Tegernseer Landstr. 337 bei dem es sich offensichtlich auch um die gleiche Schutzzone handelt, Hochbeete angelegt wurden und dort buchstäblich "gegartelt" wird. Auch finden dort - so die Auskunft unserer Mitglieder- immer wieder Anpflanzungen und Rückschnitte der Sträucher statt. Auch hier bitten wir die Informationen an die zuständigen Stellen der LH München weiter zu leiten.

Wilder Müllplatz Im Bereich der Lincolnstr. hinter der Russ. Orthodoxen Gemeinde befinden sich einige Container der BlmA (?) die aufgrund der Abgeschiedenheit der Fläche immer wieder eine Einladung zum abladen von Sperrmüll sind. Aktuell sind dort seit einigen Wochen "wild" Matratzen abgeladen worden. Der Zeitpunkt des Auftauchens des Unrates korrespondiert mit den Schließungen der Wertstoffhöfe, trotzdem taucht dort auch sonst immer wieder Unrat auf. Wir würden daher bitten das sich der BA 17 und die zuständigen Stellen der LH München mit uns gemeinsam bei der BlmA dafür einsetzen das diese unschöne Situation auf dieser Fläche - das als öffentlich zugänglicher "wilder Wertstoffhof" bezeichnet werden muss- abgestellt oder so gut wie möglich unterbunden wird. Zudem müssen wir davon ausgehen das die dort unrechtmäßig abgeladenen Sachen zu Lasten und zum Nachteil der Mieter in der Wohnanlage am Perlacher Forst von der Grundstückseigentümerin der BlmA entsorgt werden. Wir bitten den BA 17 daher herzlich sich der Anliegen und der Sache an sich anzunehmen und uns über Ihre/Eure Erkenntnisse nach Rückmeldung aus der Stadtverwaltung zu Informieren. Mir zugeleitete Fotos muss ich da diese auf einem anderen Gerät sind mit einer Extra Mail versenden die, die 3 Örtlichkeiten dokumentieren. Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung
MfG Schwarzhuber

--

Alois Thomas Schwarzhuber

1. Vorsitzender Interessengemeinschaft Wohnanlagen am Perlacher Forst und Tegernseer Landstr. e.V. (IWAP e.V.)

Cincinnatistr. 29

81549 München

Mobil +49 (0)172 852 3737

E-mail privat:

alois.schwarzhuber@gmx.de

E-mail Verein:

vorstand@iwap-muenchen.de

www.iwap-muenchen.de